

Gedichtinterpretation

Klasse 7

Sichere die Ergebnisse deiner Arbeit auf dem Arbeitsblatt, das du dir hier herunterladen kannst:

www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/lyrik/wochenplanarbeit-lyrik-klasse-7-und-8/ab-sicherung.pdf



Arbeitsblatt zur Sicherung der Ergebnisse

Formale Merkmale im Gedicht

Jedes Gedicht besteht aus mindestens einer Strophe (= _____) und Versen (= _____). Die Wörter werden in Silben aufgeteilt. Man bestimmt sie, indem man _____.

Am Ende reimen sich die Verse häufig. Es gibt verschiedene Reime, gleiche Reimwörter werden mit dem gleichen Buchstaben abgekürzt:

- Kreuzreim (abab)
- Paarreim (____)
- Umarmender Reim (____)
- Haufenreim (____)
- Schweifreim (____)

Lyrisches Ich = _____

Das lyrische Ich darf **NICHT** mit dem _____ verwechselt werden. Er (oder sie) erfindet das lyrische Ich und lässt es sprechen.

Schritt 1: Formale Merkmale I (Strophen, Verse, Silben)

Gedichte haben Strophen und Verse, die Wörter sind in Silben unterteilt. Oft reimen sich die letzten Silben der Verse.

- Sieh dir das Lernvideo auf ivi-education an (Dauer: 4.40 min):
<https://ivi-education.de/video/formale-merkmale-teil-1/>
- Mache dir auf deinem Arbeitsblatt Notizen zu den einzelnen Aspekten.



Arbeitsauftrag zu den formalen Merkmalen I

Notiere dir,

- was ein Vers ist. (Vers = _____)
- was eine Strophe ist. (Strophe = _____)
- wie Silben bestimmt werden. (Silben bestimmt man, indem...)
- was ein Reim ist. (Reim = _____)

Schritt 2: Formale Merkmale II (Reimarten)

Die Verse von Gedichten können sich reimen. Es gibt verschiedene Reime. Die Verse, die sich am Ende reimen, werden mit Buchstaben gekennzeichnet. Man beginnt mit „a“ und gibt jedem neuen Reimwort einen neuen Buchstaben.

- Kreuzreim
- Paarreim
- Umarmender Reim
- Haufenreim
- Schweifreim

Sieh dir das Lernvideo von „Wortwuchs“ auf YouTube an und trage die Buchstaben richtig in die Klammern auf deinem Arbeitsblatt ein (Dauer: 4.43 min).

https://www.youtube.com/watch?v=r6l-r94_8rM



Jetzt machst du eine Pause 😊



Bilder: <https://pixabay.com/de/illustrations/t%C3%A4nzer-t%C3%A4nzerin-hopfen-hopsen-1825656/>
<https://pixabay.com/de/illustrations/t%C3%A4nzer-t%C3%A4nzerin-hopfen-hopsen-1825660/>

Übung zu den Reimarten

- Überprüfe dein Wissen zu den Reimen nun auf folgender Seite:

https://online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/gedichtinterpretation/karussel_gedichtinterpretation/04_reimschema_gedichtinterpretation_uebung.htm



Schritt 3: Das lyrische Ich

- Sieh dir das Lernvideo von „Musstewissen“ auf YouTube an (Dauer: 3.12 min):



https://www.youtube.com/watch?v=63E_GY1DDb0

- Schreibe auf dein Arbeitsblatt einen kurzen Merksatz, was man unter dem lyrischen Ich versteht.

Schritt 4: Das Rezept für das Metrum

Viele Gedichte haben ein Metrum. Dieses kann man bestimmen, indem man systematisch vorgeht.

Sieh dir das Lernvideo von „musstewissen“ (Dauer: 2.55 min) auf YouTube zum Metrum an und notiere dir auf deinem Arbeitsblatt die Arbeitsschritte.

<https://www.youtube.com/watch?v=04qvuuwKmgU>



Super, du bist fertig 😊



Bild: <https://pixabay.com/de/illustrations/freude-jubel-stimmung-kinder-1015718/>